

Prof. Dr. Alfred Toth

Objektabhängigkeit raumsemiotischer Abbildungen

1. Objektabhängigkeit ist eine der Objektinvarianten (vgl. Toth 2013) und kann 2-seitig, 1-seitig oder 0-seitig auftreten. Objektabhängigkeit betrifft jede der drei von Bense differenzierten raumsemiotischen Entitäten, d.h. iconisch fungierende Systeme, indexikalisch fungierende Abbildungen und symbolisch fungierende Repertoires. Nur im Falle von 2-seitiger Objektabhängigkeit ist eine ontische Entität Teil einer Menge, zu der auch ihr Referenzsystem gehört. Im Falle von 0-seitiger Objektabhängigkeit ist die ontische Entität nicht Teil dieser Menge. Im Falle von 1-seitiger Objektabhängigkeit gehört die ontische Entität zwei Mengen an, von denen nur eine auch ihr Referenzsystem enthält.

2. Im folgenden untersuchen wir die drei Möglichkeiten von Objektabhängigkeit bei raumsemiotischen Abbildungen.

2.1. 2-seitige Objektabhängigkeit



Rue Jean-Jacques Rousseau, Paris

2.2. 1-seitige Objektabhängigkeit



Rue Villehardouin, Paris

2.3. 0-seitige Objektabhängigkeit



Impasse Dombasle, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

Toth, Alfred, Theorie ontischer Raumfelder I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

28.11.2015